



Freie
Hansestadt
Bremen

DAS MODELL DER „DIGITALEN AMBULANZ“ KOMMUNALE DASEINSVORSORGE ALS ERGEBNIS KOOPERATIVER NETZWERKARBEIT



Der Senator für Finanzen

25.02.2020

Was heißt „digitale Ambulanz“?

Definition „digitale Ambulanz“:

- Unterstützungsangebote für ältere Bürger*innen zur Befähigung im Umgang mit digitalen Anwendungen.
- Die Angebote können dabei stationär und/oder aufsuchend sein. Sie sind an den heterogenen Bedarfen der Zielgruppe ausgerichtet.

Auszug aus dem bremischen Koalitionsvertrag*

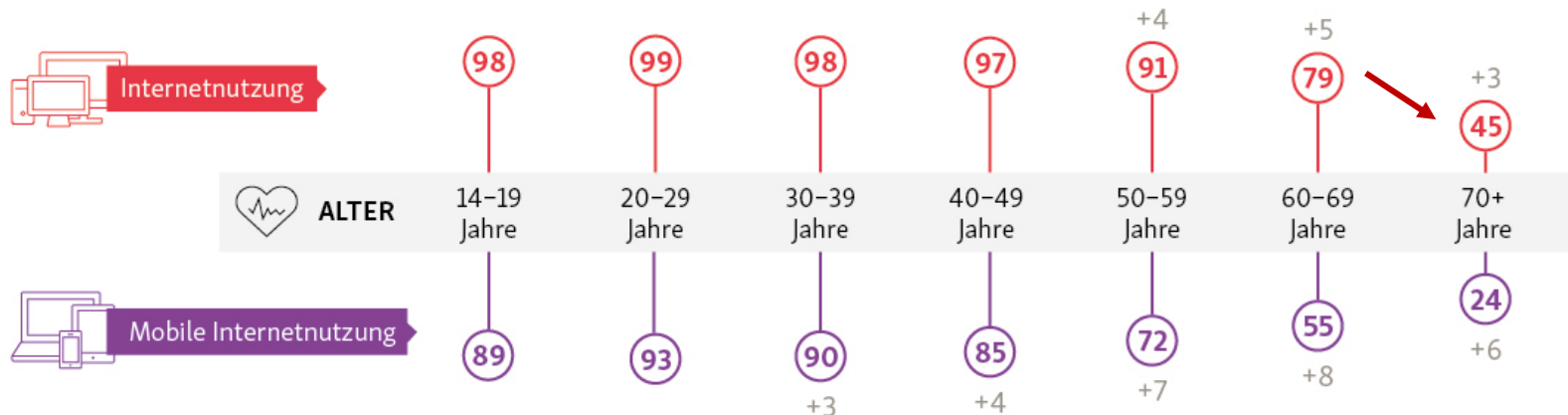
*Seite 47, Zeile 1960-1970

Förderung von alters- und situationsgerechten digitalen Erfahrungsangeboten als Beitrag zur Überwindung von Berührungängsten [mit digitalen Angeboten] und Schaffung von "**digitalen Ambulanzen**" für auftretende Probleme bei der Nutzung.

**Warum eine „digitale Ambulanz“
für ältere Bürger*innen?**

Wie digital sind ältere Bürger*innen?

NUTZEN SIE PERSÖNLICH ZUMINDEST AB UND ZU DAS INTERNET BZW.
DAS INTERNET AUCH ÜBER DAS MOBILFUNKNETZ EINES MOBILFUNKANBIETERS?



**55 %
Offliner**

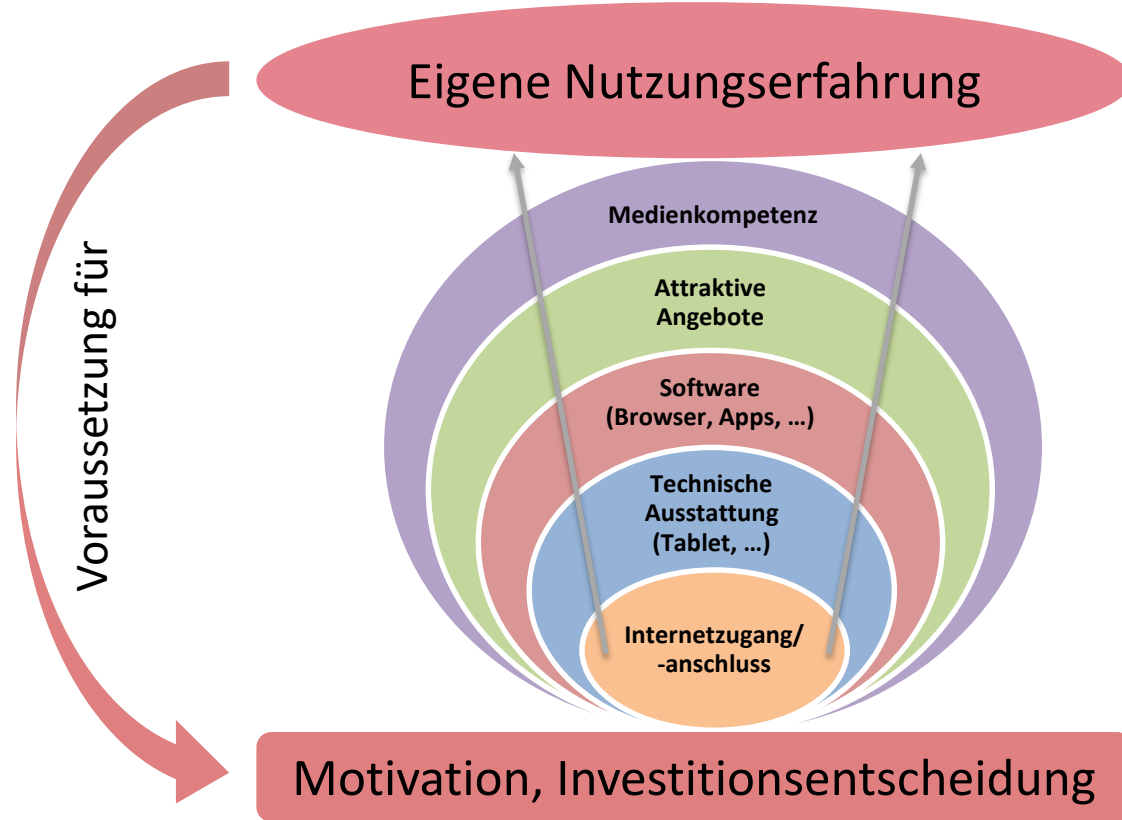


D21-Digital-Index 2018/2019, eine Studie der Initiative D21, durchgeführt von Kantar TNS, ist lizenziert unter einer Creative Commons Namensnennung 4.0 International Lizenz.

**Alterslücke
Digitale Spaltung**



Digital werden - aber wie?



**Investitions- und
Entscheidungs-
dilemma**

aus: Kubicek/Lippa 2017

**Was kann die
Kommune tun?**

Handlungsfelder der Kommunalverwaltung

Verantwortung

- Gesellschaftliche Teilhabe sicherstellen (für alle)
- Umsetzung der gesetzlichen Aufgaben
- Gestaltung kommunaler Daseinsvorsorge

Dienstleistungen

- Bereitstellung von Infrastruktur
- Entwicklungen digitaler Anwendungen
- Aufbau von Unterstützungsleistungen

(mögliche) Lösungswege

- Gestaltung von bedarfsorientierten Angeboten
- Kooperative Netzwerkarbeit zwischen Verwaltung und Zivilgesellschaft

**Der bremische Lösungsweg:
Netzwerk „digitale Ambulanz“**

Welche Ziele verfolgt das Netzwerk?

Jede*r (ältere) Bürger*in ist befähigt, digitale Angebote zu nutzen und für sich zu beurteilen. Er/Sie kann dabei auf flächendeckende kommunale Unterstützungsangebote zurückgreifen.

Die kommunale Dienstleistungserbringung erfolgt im Rahmen einer kooperativen Netzwerkarbeit, die durch die Kommunalverwaltung gesteuert wird.

Dadurch wird ...

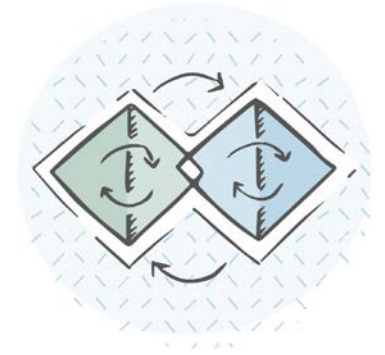
- ... die digitale Integration von älteren Menschen gewährleistet,
- ... die Befähigung zur gesellschaftlichen Teilhabe im Rahmen der digitalen Daseinsvorsorge gestärkt,
- ... die digitalen Spaltung und die Alterslücke verringert.



→ **Digitale Teilhabe ermöglicht soziale Teilhabe**

Wie sollen diese Ziele erreicht werden?

- Koordination der Prozesse durch Fachressorts/-ämter
- Analyse der vielfältigen zivilgesellschaftlichen Aktivitäten und Angebote
- Aufbau eines wachsenden Netzwerkes mit zivilgesellschaftlichen Partnern
- Einbettung der bestehenden Angebote in einen gemeinsamen Rahmen
- Zielgerichtete Ergänzung, v.a. hinsichtlich der Heterogenität der Zielgruppe und einer flächendeckenden Verfügbarkeit
- Entwicklung gemeinsamer Standards
- Überwindung des Investitions-/Entscheidungsdilemmas, u. a. durch niederschwellige und kostenlose Angebote



Projektzeitraum:

03/2020 bis 12/2022

Was macht das Netzwerk?



Die Beteiligten im Netzwerk



Kommunen:



Resonanzpartner:



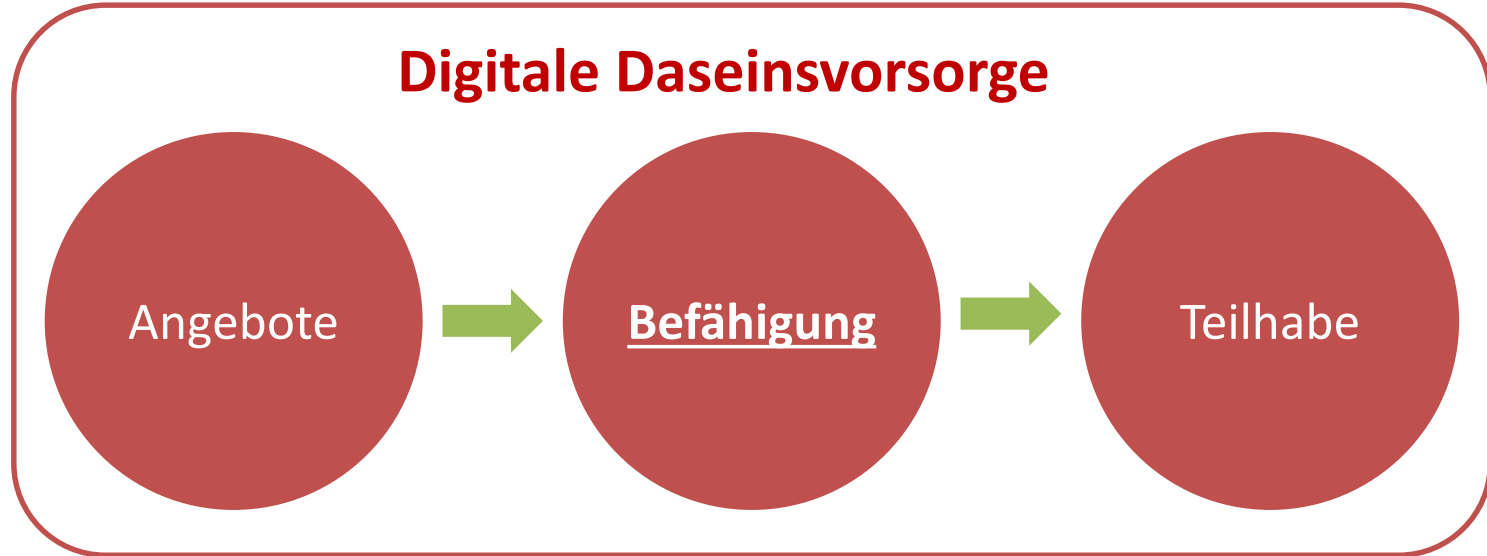
Wiss. Begleitforschung:



Netzwerkpartner:



Digitale Daseinsvorsorge



Selbstwirksamkeit der Kommune